



Zukunftsweine 2025: Rekordbeteiligung bei Jahresverkostung – Bewegung wächst weiter

Rekordjahr für die Bewegung

Gau-Bickelheim / Mainz, Juli 2025 – Noch nie war die Beteiligung so groß, noch nie die Vielfalt so beeindruckend: Bei der diesjährigen großen Qualitätsverkostung der Zukunftsweine-Bewegung wurden mehr als 180 Weine angestellt – so viele wie nie zuvor. Die Einreichungen kamen von knapp 80 Winzerinnen und Winzern aus Deutschland, Österreich, Schweiz, Luxemburg und Dänemark. Verkostet wurde im Juli in den Räumen der DLG in Gau-Bickelheim, bewertet von einer fachkundigen Jury aus Weinbau, Handel und Presse nach dem DLG-Fünf-Punkte-Schema.

Vielfalt, Qualität und Gemeinschaft

Verkostet wurden Weiß-, Rot- und Roséweine sowie Schaum- und Naturweine. Die Stilistiken reichten von fruchtbetont frisch über ausgewogen und gehaltvoll bis hin zu international im Holz ausgebaut – ein Spiegel der stilistischen Vielfalt und Ausdruck einer Bewegung, die Qualität und Individualität vereint. Die Bandbreite an Rebsorten war so groß wie nie – ebenso wie die durchschnittlichen Bewertungen, die in diesem Jahr einen neuen Höchststand erreichten.

„Es ist beeindruckend, welche aromatische Vielfalt die Zukunftsweine abdecken. Die durchgehend gute bis sehr gute Qualität deutet immer mehr darauf hin, dass die klimafreundlichen Rebsorten die Weine der Zukunft sind.“ – Felix Hoffmann, Mitgründer und Geschäftsführer von ZUKUNFTSWEINE.

Herausragende Rebsorten & Betriebe

Unter den bestbewerteten Weinen waren Rebsorten wie Sauvignier Gris, Muscaris, Cabernet Blanc und Sauvignac besonders oft vertreten. Zu den besonders häufig ausgezeichneten Weingütern zählen unter anderem das Weingut Abthof, das Weingut Wedekind sowie die Alde Gott Winzer Schwarzwald eG.

Zukunft wird konkret – auch im Glas

Die Bewertungsergebnisse machen klar: Klimafreundliche Rebsorten wie PiWis sind nicht nur ökologisch sinnvoll, sondern auch sensorisch überzeugend.

Darüber hinaus wird in Zeiten großer Herausforderungen in der Weinbranche immer deutlicher, dass es gemeinschaftliches Handeln braucht, um erfolgreich zu sein. Die Atmosphäre unter den teilnehmenden Experten war eine Mischung aus Energie, Dynamik und Aufbruch. „Teil der Zukunftsweine-Bewegung zu sein bedeutet für mich, voneinander zu lernen und miteinander für eine nachhaltigere Weinwelt einzustehen. Das unterstützt mich in meiner täglichen Arbeit mit den Rebsorten und in der Kommunikation mit den Kundinnen und

Kunden.“ – Eva Vollmer, Mitgründerin und Winzerin. „Unsere Zukunftsweine Bewegung ist stark und wir schaffen gemeinsam so viel mehr als Jede oder Jeder alleine“ ergänzt sie.

Über die Bewegung Zukunftsweine

Die Zukunftsweine sind eine wachsende Bewegung von mittlerweile knapp 80 Winzer:innen, die sich für klimafreundlichen Weinbau mit pilzwiderstandsfähigen Rebsorten (PiWIs) engagieren. Ziel ist es, Weinbau mit deutlich reduziertem Pflanzenschutz zu etablieren – ohne Kompromisse bei Stil und Qualität. Durch Austausch, gemeinsame Sichtbarkeit und Qualitätssicherung treiben die Betriebe die Weinwelt von morgen aktiv mit voran.

Hintergrundinformationen

ZUKUNFTSWEINE: www.zukunftsweine.de

Fotomaterial ZUKUNFTSWEINE unter: <https://www.zukunftsweine.de/presse>

Kontakt: ZUKUNFTSWEINE: Petra Peres, petra@zukunftsweine.de, Tel.: 0151 17496717